**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

| Info-Box | |
|---|---|
| Bestell-Nummer: | 12023 |
| Krimi & Dinner: | 3 Akte |
| Bühnenbilder: | 1 |
| Spielzeit: | 65 Min. |
| **Mit Essen ca.:** | **120 Min.** |
| Rollen: | 7 |
| Frauen: | 4 |
| Männer: | 3 |
| Rollensatz: | 8 Hefte |
| Preis Rollensatz | 135,00€ |
| Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€ | |

**12023**

# Kuren kann tödlich sein!!

Krimi & Dinner in 3 Akten
**von**
**Wolfgang Böck**

## 7 Rollen für 4 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

Leseprobe: Verlagsverband

## Zum Inhalt:

Der kleine Kurort Bad „Laichenbach“ wird mit mehreren ungelösten Todesfällen in Verbindung gebracht. Der Polizei-Kommissar C.S. Eimer ermittelt. Er hat die Aufgabe in der Kurklinik nach dem Rechten zu sehen, um herauszufinden warum hauptsächlich Männer plötzlich einen schnellen Tod erlitten haben, obwohl sie noch recht fit waren. Liegt es an der Therapeutin Erika Börger, die kein gutes Haar an den Männern findet? Oder Sindi Kraftort, die mit ihrem militärischen Sportprogramm die Männer total entkräftet. Auch die Nervenärztin Dr. Monika Irre steht unter Verdacht. Sie hat die Mordwaffe literweise in ihrem Giftschrank stehen. Sogar die Totengräberin scheint ein gutes Geschäft zu machen, weil sie durch die Todesfälle viele Särge und Grabsteine verkauft. Nur der Pastor ist bestimmt unschuldig. Oder? Der Polizei-Kommissar tappt eine ganze Zeit lang im Dunkeln. Darum holt er sich Verstärkung. Der „kräftig gebaute“ Polizeimeister Hubert Hamster soll Undercover, getarnt als Patient mehr herausfinden. Die Zuschauer können mitraten.

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Bühnenbild:** Als Bühnenbild reichen mehrere Stühle wie in einem Wartebereich

**Ort der Handlung**
Foyer einer Kurklinik mit Wartebereich

**Begrüßung mit Einleitung:**

Liebe Theaterfreunde und Feinschmecker.
Wir, die Theatergruppe (Namen TG) haben sie heute zu einem Krimi-Dinner eingeladen. Wir servieren ihnen ein leckeres 3-Gänge-Menü und gleichzeitig eine lustige und spannende Theatervorstellung, an deren Ende sie sich an der Tätersuche beteiligen können. Das Theaterstück heißt: „Kuren kann tödlich sein“. Es stammt aus der Feder von Wolfgang Böck. Und ist im „mein-theaterverlag“ erschienen. Im Laufe des Abends werden Zettel verteilt, auf denen sie den Täter benennen können. Unter allen, die richtig geraten haben, wird ein Gutschein verlost. Es werden 3 Akte gespielt. Zwischen den Akten wird der jeweilige Gang serviert und auch nur dann findet der Getränkeservice statt.
Wir beginnen jetzt mit dem 1. Gang.
Wir wünschen allen einen guten Appetit und viel Vergnügen.

**Vorspeise Suppe**
**Getränkeservice**

**Abräumen!**

## 1. Szene: Erika, Monika, Sindi

(Die Therapeutin Erika kommt sehr aufgeregt ins Foyer. Sie trägt einen weißen Kittel, Jeans und weiße Turnschuhe.)

**Erika:** (ruft) Frau Doktor! Frau Doktor! Wo sind Sie? Frau Doktor!

(Die Ärztin Dr. Monika Irre kommt im weißen Kittel angerauscht.)

**Monika:** Frau Börger, was ist denn los? Warum machen Sie so einen Lärm? Die Leute dort im Speisesaal (zeigt in Richtung Publikum) wollen nicht gestört werden. Außerdem wecken Sie noch die Langschläfer auf.

**Erika:** Aber Frau Doktor. Einer wacht mit Sicherheit nicht mehr auf.

**Monika:** Was? Gibt es schon wieder eine Leiche?

**Erika:** Ja, es gibt eine neue Leiche.

**Monika:** Wer ist es denn dieses Mal? Der Altbürgermeister Herbert Schwindler? Oder der dicke Bäckermeister Berthold Back?

**Erika:** Nein, ein ganz anderer. Es ist ein herber Verlust.

**Monika:** Doch nicht etwa der Landschaftsgärtner Bertram Buddler? Er hat hier immer den ganzen Garten hergerichtet. Darum war er auch noch so fit.

**Erika:** Nein, nicht der Herr Buddler, der ist immer noch fit. Es ist schlimmer! Viel schlimmer!

**Monika:** Noch schlimmer? Keine Ahnung! Also, sagen Sie schon, wen hat es erwischt?

**Erika:** Manfred Kraftort. Ihm ging plötzlich die Luft aus.

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Monika:** Um Gottes willen, Sindi`s Mann? Das wird der Sindi Kraftort nicht gefallen.

**Erika:** Oder vielleicht doch? Sie behandelt die Männer nicht immer optimal.

**Monika:** Das können Sie laut sagen. Sie faltet die Männer regelrecht zusammen. Es gibt Tage da habe ich sogar Angst vor ihr.

**Erika:** Mir geht es doch genauso. Also, wer sagt es ihr? Ich nicht!

**Monika:** Ich auch nicht!

**Erika:** Wissen Sie was? Wir sagen ihr einfach nichts. Vielleicht fällt ihr das gar nicht auf?

**Monika:** Gute Idee! Vielleicht weiß sie gar nicht mehr, dass sie einen Mann hatte. Obwohl! Er macht nebenher noch den ganzen Haushalt, ganz alleine, ohne zu murren.

**Erika:** Ja, genau. Er lief immer so geduckt in seiner Küchenschürze herum.

**Monika:** Ich glaube, jetzt ist er glücklicher als zuvor.

**Erika:** Sie haben recht. Dort oben (zeigt nach oben) geht es ihm bestimmt besser.

## 2. Szene: Sindi, Erika, Monika

(Sindi kommt herein. Sie ist die Fitnesstrainerin und entsprechend sportlich gekleidet.)

**Sindi:** (schroffer Ton) Morgen!

**Erika & Monika:** (unsicher) Morgen!

**Sindi:** Wie geht es meinem Mann? Ich hoffe besser und er wird bald entlassen. Unsere Wohnung müsste nämlich dringend wieder mal sauber gemacht werden.

**Erika:** Äh…

**Monika:** Er ist jetzt an einem schöneren Ort.

**Sindi:** Was will er denn an einem schönen Ort?

**Monika:** Oder sagen wir es anders.

**Erika:** **(**forsch) Er ist über den Jordan gegangen.

**Sindi:** Was? Er macht Urlaub am Jordan? Ohne mich? Ohne sich zu verabschieden? Das merke ich mir. Das hat Konsequenzen.

**Monika:** Frau Kraftort. (langsam und betont) Er ist nicht mehr am Leben.

**Sindi:** Ich bin stink sauer. Das wird ihm noch leidtun. Mich so im Stich zu lassen ist nicht nett. Das habe ich nicht verdient.

**Erika**: Frau Kraftort, haben Sie das richtig verstanden? Ihr Mann ist tot.

**Sindi:** Was? Natürlich habe ich das richtig verstanden. Ich sagte doch schon, dass ich es nicht nett finde, dass er mich im Stich gelassen hat.

**Monika:** Wir informieren dann mal das Beerdigungsinstitut und den Pastor.

**Sindi:** Gut! Ich habe keine Zeit für sowas. Ich habe jetzt eine Fitness-Anwendung mit den alten dicken Männern. Also rufen Sie mich, bevor er geholt wird. Bis später. (geht schnell ab)

(Erika und Monika schauen kopfschüttelnd und schockiert Sindi hinterher)

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Erika:** Wow, das nenne ich abgebrüht.

**Monika:** Ich tippe auf wahre Liebe. Der Glückliche.

**Erika:** Weil er so eine tolle Frau hatte?

**Monika:** Nein, weil er es endlich geschafft hat.

**Erika:** Stimmt! Gut, ich rufe jetzt mal die Totengräberin an.

**Monika:** Alles klar. Dann rufe ich den Pastor an.

(Beide gehen ab.)

(Kurze Pause)

### 3. Szene: CSE, Erika

(Der Polizei-Kommissar CS Eimer kommt in Uniform. Er hat sich fest vorgenommen, mit strenger Hand in dem unaufgelösten Todesfall zu ermitteln.)

**CSE:** (telefoniert mit seinem Handy) Ja, Chef! Ich bin schon vor Ort. … Ja, ich werde nicht lockerlassen. … Nein, ich lasse mich nicht abwimmeln. … Ja, ich werde alles tun, um diese Todesfälle aufzuklären. … Jawoll! Ich komme nicht ohne den Täter in die Zentrale zurück. … Chef! Ich muss jetzt Schluss machen…. Nein, nicht mit Ihnen. Mit diesem Gespräch. Danke! Wiederhören. (legt auf) Was für eine Nervensäge. (schaut sich um) …Hallo! Wer ist hier zuständig? (schaut sich um) Das ist ja eine Totenstille hier. Hallo!

### 4. Szene: Erika, CSE

(Erika kommt herbei)

**Erika:** Grüß Gott. Herzlich willkommen in unserem schönen Kurort Bad Laichenbach. Wie kann ich Ihnen helfen?

**CSE:** Hallo, ich bin der Polizei-Kommissar C.S. Eimer. Ich ermittle wegen eines merkwürdigen Todesfalls.

**Erika:** CSI? (gesprochen wie CS EI) Was will denn die CSI bei uns?

**CSE:** Nein! Ich heiße C.S. Eimer. Christian Sebastian Eimer. Mit der CSI aus Amerika, habe ich nichts zu tun.

**Erika:** Ihr Name ist ja schon ein Verbrechen. Sie haben bestimmt als Kind schon immer Polizist gespielt. Habe ich recht?

**CSE:** Entschuldigen Sie mal! Mir gefällt mein Name. Ich heiße so, wie meine Väter. Der eine heißt Christian und der andere Sebastian. Also, ich bin sehr stolz darauf.

**Erika:** Das tut mir leid. Ich wollte Sie nicht outen.

**CSE:** Ist schon okay. Aber wie heißen Sie denn?

**Erika:** Oh, entschuldigen Sie. Erika Börger ist mein Name.

**CSE:** Erika Berger? Etwa die „Lust statt Frust“ Expertin? Auch nicht besser.

**Erika:** Nein! Börger mit Ö. Aber es stimmt, ich bin wirklich die Blume-Biene-Expertin.

**CSE:** Was? Blume-Biene-Expertin?

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Erika:** Wir sind hier ein altmodischer Kurort. Hier wird dieses „ordinäre Zahlenwort“ nach der fünf und vor der sieben nicht ausgesprochen.

**CSE:** (überlegt) Versteh ich nicht! S e c h s ? (hat einen Geistesblitz) Ach, Sie meinen SEX! (lacht)

**Erika:** Herr Eimer! Bitte bleiben Sie korrekt. Hier sind sehr viele alte dicke Menschen. Die würden so ein Spielchen nicht mehr überleben. Darum bin ich auch zur Aufklärung da.

**CSE:** Also meine Oma hat immer gesagt: „Solange ein Mann gestockte Milch beißen kann, gibt er keine Ruhe“. Ich weiß, was Sie meinen. (lacht).

**Erika:** Ich weiß es auch. Sind Sie deswegen hier? Um mit mir über Ihre Erfahrungen mit älteren Menschen und deren Bedürfnissen zu sprechen? Herr CSI!

**CSE:** C.S. Eimer bitte! So viel Zeit muss sein. Nein! Ich ermittle wegen eines bzw. mehrerer Todesfälle, die sich hier in ihrem Kurort besonders hier in der Klinik zugetragen haben. Was können Sie mir dazu sagen?

**Erika:** Sagen? Was soll ich schon dazu sagen? Nochmal zum Mitschreiben. Wir sind hier in einem K u r o r t. Hier sterben immer Menschen. Das liegt wohl an der frischen Landluft, oder…?

**CSE:** Vergiftet!

**Erika:** Na, hören Sie mal! Hier wird doch keiner vergiftet. Hierher kommen sie alle zum Kuren und wachen manchmal nicht mehr auf. Na und? So ist das Leben.

**CSE:** Bad Laichenbach. War das Ihre Idee oder nur Zufall?

**Erika:** (genervt) Herr Ei! Was fällt Ihnen ein? Dieser Kurort liegt am Laichenbach. Wir haben jede Menge Quellen und Heilkräuter.

**CSE:** (streng) Doch diese Quellen und Heilkräuter scheinen hier wohl nichts zu bewirken. Denn hier sterben insbesondere ältere Männer wie die Fliegen. Oh, Entschuldigung. Ich drücke mich manchmal etwas derb aus.

**5. Szene: Monika, Erika, CSE**

(In dem Moment kommt Frau Dr. Monika Irre herbei)

**Monika:** Was ist das für ein Lärm? Was geht hier denn ab?

**Erika:** Frau Doktor, es tut mir leid wegen der Lautstärke, aber hier ist das CSI oder so ähnlich.

**Monika:** CS… Was?

**CSE:** C.S. Eimer! Ich bin der Polizei-Kommissar. Und Sie sind?

**Monika:** Ich bin Dr. Monika Irre. Ich bin die Nervenärztin hier.

**CSE:** Irre und Nervenärztin. Das passt ja wie die Faust aufs Auge. War das Ihre Idee oder nur Zufall? (lacht)

**Monika:** (streng) War C.S. Eimer Ihre Idee oder nur Zufall?... Was wollen Sie?

**CSE:** (hört zu lachen auf) Ich ermittle in einem bzw. mehreren mysteriösen Todesfällen in diesem Kurort und insbesondere hier in Ihrer Klinik.

**Monika:** Ja, hier sterben Menschen. Wie überall. Na und?

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Erika:** Ich habe dem Herrn Polizei-Dings schon erklärt, dass hier meistens ältere Herrschaften herkommen. Um sich für die noch verbleibende Zeit etwas aufpäppeln zulassen.

**Monika:** Sehr gut, Frau Börger. Damit ist dann auch schon alles gesagt.

**CSE:** Moment mal! Hier sterben seit einem längeren Zeitraum vorzugsweise ältere Männer. Das ist extrem auffällig. Ein Verwandter eines Toten hat uns anonym darauf hingewiesen.

**Monika:** Ein Verwandter? Und der ist noch am Leben? (lacht)

**Erika:** (lacht ebenfalls) Frau Doktor, ihr schwarzer Humor ist göttlich.

**Monika:** Ja, ich weiß! Entschuldigung, Herr Kübel.

**CSE:** Eimer!

**Monika:** Auch recht. In diesem Beruf muss man einen schwarzen Humor haben. Sonst wird man hier verrückt.

**CSE:** Das glaube ich Ihnen, Frau Irre.

**Monika:** Frau Dr. Irre! Wenn ich bitten darf.

**6. Szene. Tamara, Erika, Monika, CSE**

(Tamara Knochenhauer kommt herein. Sie ist burschikos und resolut. Sie besitzt ein Beerdigungsinstitut und ist schwarz gekleidet.)

**Tamara:** Wo ist die Leiche)?

(Alle anderen erschrecken. CSE holt einen Block und einen Stift aus seiner Jacke)

**Erika:** Hallo Fr. Knochenhauer. Schön, dass Sie so schnell gekommen sind. Aber jetzt passt es gerade gar nicht.

**Tamara:** Was? Ich komme, wann ich Zeit habe, und nicht wann es passt. Ist das klar? Also, wo ist er?

**Monika:** (betont) Bitte etwas mehr Pietät. Sie meinen bestimmt den armen Verstorbenen. Der jetzt seine letzte Ruhestätte bekommt und von Ihnen liebevoll in einen Sarg gelegt wird.

**Tamara:** Oder so! Ich soll ihn abholen. Das war mein Auftrag, und zwar diskret.

**Erika:** Diskret ist ja auch Ihre Spezialität. (kichert leicht)

**Tamara:** Beerdigen ist meine Spezialität. Noch dazu bin ich eine hervorragende Steinmetzin. Diskretion war meine Zusatzausbildung.

**CSE:** Die Prüfung haben Sie aber nicht bestanden. Habe ich recht?

**Tamara:** Wer ist denn das?

**Monika:** Das ist der Polizei-Kommissar…

**CSE:** C.S Eimer ist mein Name. Und wie heißen Sie?

**Tamara:** Ich heiße Tamara Knochenhauer und bin vom Beerdigungsinstitut. Ist Ihre Frage jetzt beantwortet?

**CSE:** Eine Totengräberin, die Knochenhauer heißt. War das Ihre Idee oder nur Zufall?

**Tamara:** Sind Sie Patient hier? Oder was soll diese dumme Frage?

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**CSE:** Nein! Ich bin die Polizei. Ich ermittle hier einige seltsame Todesfälle.

**Tamara:** Seltsame Todesfälle? Was sind seltsame Todesfälle? Ich bin extra hierhergezogen, weil an diesem Ort die Sterblichkeit so hoch ist.

**CSE:** Wollen Sie damit sagen, dass Sie davon profitieren?

**Tamara:** Hallo! Sie werden von Vater Staat bezahlt und brauchen als Beamter fast keine Steuern zu zahlen. Ich werde von den armen Witwen bezahlt und zahle die vollen Steuern. Also, wer profitiert mehr von uns beiden? Sie oder Sie? (winkt ab)

**CSE:** Bitte nicht unverschämt werden.

**Tamara:** (genervt, derb) Ich bin nicht unverschämt. Ich bin in Zeitnot. Ich muss den armen Mann noch aufhübschen und in den Sarg betten. Frage: Wann kann ich meine Arbeit machen?

**CSE:** Also wieder ein Mann?

**Tamara:** Ja, dieses Mal hat es den Mann von der Sindi Kraftort erwischt. Obwohl er noch gut beieinander war, hat es….

**Erika:** (nimmt Tamara bei der Schulter, diskret) Komm mit, Tamara. Ich zeige Dir Deinen neuen Kunden. Hier entlang!

**Tamara:** Na endlich! Wird auch Zeit. Ich habe schließlich nicht den ganzen Tag Zeit.

(Beide gehen ab)

**CSE:** Wer ist diese Sindi Kraftort?

**Monika:** Das ist unsere Fitnesstrainerin. Eine sehr nette und kompetente Person. Sie geht sehr liebevoll mit unseren Patienten um. Einfach herzerwärmend,

**CSE:** Und deren Mann ist jetzt von ihr gegangen?

**Monika:** Ja, tragisch. Äußerst tragisch! Er hat einfach aufgehört zu atmen. Und das urplötzlich. Wir konnten gar nichts für ihn tun.

**CSE:** (schreibt) Urplötzlich sagen Sie?

**Monika:** So ist es, Herr Nachttopf.

**CSE:** Eimer! C.S. Eimer bitte schön!

**Monika:** Wie auch immer. Wir haben hier kranke Menschen, das ist Ihnen schon bewusst, oder?

**CSE:** Ja, natürlich, aber….

### 7. Szene: Martin, CSE, Monika

(Der Pastor Martin Deifel kommt herein. Er trägt einen schwarzen Talar oder Anzug.)

**Martin:** Wo ist er?

**CSE:** Wer? Wo soll wer sein?

**Martin:** Ja, der Engel?

**CSE:** Welcher Engel? Ich habe hier noch keinen Engel gesehen.

**Martin:** Ja, der neue Engel, der in den Himmel hinauffliegt. Wer sonst?

Leseprobe Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**CSE:** Sind Sie Patient hier?

**Martin:** Nein! Ich bin der Pastor hier. Ich will den Verstorbenen segnen. Oder was dachten Sie?

**CSE:** Oh, Entschuldigung, Eure Geistlichkeit. Nur fürs Protokoll. Wie heißen Sie? (schreibt alles auf)

**Martin:** Ich heiße Martin Deifel. Ich verabschiede die Menschen, die von uns gegangen sind, in den Himmel. Aber wer sind Sie?

**CSE:** Ich bin der Polizei-Kommissar C.S. Eimer. Ich muss hier ermitteln. (schreibt) Lustig!

**Martin:** Was ist denn hier so lustig? Es ist jemand von uns gegangen. Das ist nicht lustig.

**CSE:** Nein, ich dachte nur. … Ein Geistlicher der Deifel heißt. Das hört man auch nicht alle Tage. War dieser Name Ihre Idee, oder….

**Monika:** Herr Eimer! Ich bitte um mehr Respekt. (zu Martin) Kommen Sie Herr Deifel, hier entlang. Sie können den armen Herrn Kraftort noch segnen, bevor er von Frau Knochenhauer abgeholt wird.

**Martin:** Danke, Frau Doktor. Das ist sehr nett von Ihnen.

**Monika:** (zu CSE) Und Sie tun mir bitte einen Gefallen.

**CSE:** Kommt drauf an …

**Monika:** Ermitteln Sie woanders weiter. Sie stören uns und unsere Arbeit. (zu Martin) Kommen Sie mit mir, wir gehen jetzt.

**Martin:** Schön! Danke. Ich will den armen Engel nur segnen, sonst nichts.

(Beide gehen ab)

**CSE:** Das könnte der Frau Dr. Irre so passen. Ich ermittle nicht woanders weiter. Ich bleibe schön hier. Dieses ganze Hickhack stinkt doch zum Himmel. Das ist schon mal sicher. Ich lasse mich nicht abwimmeln. Ich weiß, was ich tu…. Boah, ist das heiß hier. Heizen die besonders fest ein, oder was? Wahrscheinlich ist auch der Hitzeschlag eine Todesursache hier. (zieht sich seine Jacke aus, wirft sie auf einen Stuhl)

### 8. Szene: Sindi, CSE

(Sindi Kraftort kommt im Sportdress herein. Sie hat einen militärischen und strengen Ton drauf)

**Sindi:** Aha, ein Schwänzer. Das haben wir gern. Hallo Sie. Was machen Sie da?

**CSE:** Hä? Wie bitte? Was ist los?

**Sindi:** Still gestanden!

**CSE:** Was?

**Sindi:** Stillgestanden, Mann!

**CSE:** Ok! Ich stehe still und jetzt?

**Sindi:** Sie haben sich absichtlich von der Gruppe entfernt. Das muss bestraft werden. Auf den Boden Mann und Liegestütz!

**CSE:** Wie bitte?

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Sindi:** Auf den Boden und Liegestütz. Sofort und Klappe halten. Ich kann Weicheier nicht ausstehen. Sie sind krank und brauchen Sport. Darum sind Sie hier. Also Zack Zack!

**CSE:** (unsicher) Alles klar. Ich will ja gesund werden.

**Sindi:** Nicht labern… machen!

(CSE geht zu Boden und macht Liegestützen)

**Sindi:** Sehr gut, weiter so. Sie sind fitter, als ich dachte.

**CSE:** Danke! Ein Kompliment aus Ihrem Mund ist ja wie eine liebevolle Umarmung von mei…

**Sindi:** … von Ihrer lieben Frau?

**CSE:** Nicht ganz. Von meinem bösen Chef. (lacht)

**Sindi:** Klappe und weitermachen. Ich kriege Sie schon weich…äh…fit.

**9. Szene: Erika, Sindi, CSE**

(In dem Moment kommt Erika herein)

**Erika:** Frau Sindi Kraftort! Um Gottes willen, was machen Sie da mit der… äh… dem „CSI“?

**Sindi:** „CSI“? Welcher „CSI“, Ich sehe hier nur einen Drückerberger und sonst keinen.

**Erika:** Das ist der Polizei-Kommissar….

**CSE:** C.S. Eimer ist mein Name. Und ich bin kein Patient. Sorry.

**Sindi:** Was? Meuterei! Ein feindlicher Kuckuck im Vogelnest. Frechheit!

**Erika:** Sindi! Bitte beruhigen Sie sich! Das ist jetzt nicht wichtig. Es gibt was Wichtigeres.

**Sindi:** Was Wichtigeres? Was ist wichtiger als mein Sportprogramm?

**Erika:** Die Tamara, äh die Frau Knochenhauer ist hier und will Ihren Mann …. Ihren geliebten Mann mitnehmen.

**Sindi:** Das wird auch Zeit! Na gut, dann gehe ich nochmal zu ihm. Also, nichts für ungut, Herr Ei.

**CSE:** C.S. Eimer. Ach, Sie sind Sindi Kraftort?

**Sindi:** Ja, die bin ich. Ich bin die Fitnesstrainerin hier. Ich bin sehr erfolgreich und habe sehr viele Patienten gesund gemacht.

**CSE:** Aber ihr Mann ist von Ihnen gegangen. Wie konnte das passieren?

**Sindi:** Was fragen Sie mich? Bin ich die Allwissende, oder was?

**Erika:** Ihm ging die Luft aus. Sehr bedauerlich, nicht wahr, Frau Kraftort? (stößt Sindi leicht)

**Sindi:** Hä?...Ja, genau! Sie müssen wissen, er war immer schon ein sehr ruhiger und gemütlicher Mann, aber plötzlich war er ganz still. …Für immer, sozusagen.

**Erika:** Ich will ja diese Kaffeeklatschunterhaltung nicht stören, aber der Herr Kraftort wird jetzt abgeholt und will noch einen verdienten Abschied von seiner geliebten Frau. …Kommen Sie Frau Kraftort, gehen wir.

Leseprobe Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Sindi:** Ja, Sie haben recht. Es wird Zeit. Gehen wir. Wo liegt denn mein armer Mann? (gespielt traurig)

(Erika und Sindi gehen los. CSE überlegt kurz)

**CSE:** Stopp! Bleiben Sie stehen! Hier wird niemand verabschiedet. Der Herr Kraftort kommt mit mir.

**Sindi:** (schockiert) Mit Ihnen? Wohin?

**CSE:** (streng) In die Gerichtsmedizin.

(Erika und Cindy erschrecken)

**Pause Pause**

**Hauptspeise: Tellergericht**
**Getränkeservice**

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück*
*"Kuren kann tödlich sein!" von Wolfgang Böck*

Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe auf unserer Webseite.

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**
Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text
Rote Bestellbox: Rollensatz
Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de

**Bestimmungen:**
Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**
mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15
Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de –www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de

- VERLAGSVERBAND: - www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.nrw-hobby.de - theaterverlag-theaterstücke.de -